

TEAM LIONESS: RANGERINNEN BESCHÜTZEN DIE WILDTIERE AFRIKAS

PROJEKTBERICHT | JAHR 2021 | KOOPERATIONSPARTNER: [IFAW](#)



TEAM LIONESS

Wussten Sie, dass sich Wildtiere 70-80% ihrer Zeit nicht in Nationalparks, sondern in Gemeindegebieten aufhalten? So leben vermutlich bis zu acht von zehn Wildtieren, die Sie während einer Pirschfahrt in einem Nationalpark entdecken, die meiste Zeit des Jahres in Gebieten, die zu Gemeinden gehören. Staatliche Wildtier-Ranger Einheiten werden daher eingesetzt und patrouillieren rund um das Gemeindeland der geschützten Nationalparks, um Wildtiere zu schützen, Auffälligkeiten zu melden und Mensch-

Wildtier-Konflikte zu verhindern oder zu entschärfen - so auch in Kenia im Gebiet des Amboseli Nationalparks. Bislang gab es kaum Möglichkeiten für Frauen ihr Wissen und ihr Talent beruflich in die Arbeit der männlichen Ranger-Einheiten einzubringen. Und dass, obwohl gerade die Massai-Frauen durch ihre enge Bindung an ihre Gemeinschaft und an ihr Land in Kenia ideale Akteurinnen für Naturschutzmaßnahmen vor Ort wären.

KOOPERATIONS- PARTNER



FÖRDERUNG

Die Margarete-Breuer Stiftung unterstützt das Projekt Team Lioness durch die Finanzierung von weiteren 8 jungen Massai-Frauen, die ab 1. September 2021 zur weiblichen Ranger-Einheit gehören.

ZIELE

Mit der Förderung des Projektes Team Lioness setzt sich die Margarete-Breuer Stiftung mit dem IFAW im Rahmen einer kontinuierlichen Partnerschaft dafür ein, die Lebensgrundlagen der Menschen zu verbessern und gleichzeitig die Wildtiere zu schützen.

Nicht zuletzt aus diesem Grund brachte der **IFAW** im Jahr 2019 acht junge Frauen aus verschiedenen Massai-Gemeinschaften zusammen und gründete mit dem **Team Lioness** eine der ersten ausschließlich aus Frauen bestehenden Wildtier-Ranger-Einheiten in Kenia. Mit der finanziellen Unterstützung der **Margarete-Breuer-Stiftung** konnte das weibliche Ranger-Team nun ab dem 1. September 2021 um 8 weitere junge Massai-Frauen auf insgesamt 16 junge Löwinnen anwachsen.



„Wir freuen und fühlen uns gleichzeitig geehrt, weitere acht bemerkenswerte Frauen unterstützen zu können, um sich der vor zwei Jahren ins Leben gerufenen Gruppe anzuschließen. Es braucht dringend eine Gleichstellung der Geschlechter im Naturschutz und es ist großartig, dass die Massai-Gemeinde und ihre Anführer diese Initiative unterstützen, die radikal mit traditionellen Rollenvorstellungen bricht“

Peter H. Dehnen – Stiftungsvorstand, Margerete-Breuer Stiftung

Die **Margarete-Breuer Stiftung** unterstützt darüber hinaus das gesamte **Team Lioness** mit einer großzügigen Spende, von der eine neue Unterkunft inklusive Stromversorgung, Räumlichkeiten für Kinderbetreuung und ein Wassertank plus Baukosten angeschafft werden können.

Mit der Förderung des Projektes Team Lioness setzt sich die Margerete-Breuer Stiftung gemeinsam mit dem IFAW im Rahmen einer kontinuierlichen Partnerschaft dafür ein, die Lebensgrundlagen der Menschen zu verbessern und gleichzeitig die Wildtiere zu schützen. Dank Team Lioness, eine der ersten weiblichen Ranger-Einheiten in Afrika, gelang es, dass junge Massai-Frauen erstmals eine Arbeitsstelle gefunden und somit auch ihr eigenes sicheres Einkommen bekommen haben. Sie sind damit Pionierinnen, die den Weg für weitere Frauen bereiten. Dank Team Lioness gelang es, dass junge Massai-Frauen erstmals eine Arbeitsstelle gefunden und somit auch

ihr eigenes sicheres Einkommen bekommen haben. Sie sind damit Pionierinnen, die den Weg für weitere Frauen bereiten. Die jungen Frauen des Teams im Alter zwischen 19 und 26 Jahren leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag bei der Bekämpfung der Wilderei, des illegalen Wildtierhandels und für die Gewährleistung der Sicherheit der örtlichen Gemeinden, sondern sie werden auch einen Perspektivwechsel anregen und zu einer revolutionären Wandlung des Frauenbildes vor Ort beitragen.

Mehr Infos unter: <https://mb-stiftung.org>